



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	öffentlich	2019/136	08.08.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	22.08.2019				

Rathauspost - Antrag der SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Es wird kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Kosten für die Rathauspost sind im Haushalt 2019 unter der Kostenstelle 05300 und dem Kostenträger 010701 „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ berücksichtigt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Mit Antrag vom 26. Juni 2019 (Anlage 1) beantragt die SPD-Fraktion die Kosten für die „Rathauspost“ darzulegen.

Mit der Zeitschrift „Rathauspost“ informiert die Verwaltung seit April des vergangenen Jahres über aktuelle Verwaltungsthemen. 2018 ist die Zeitschrift 4 Mal erschienen. Für 2019 sind 6 Ausgaben der „Rathauspost“ vorgesehen.

Mit der Herausgabe der „Rathauspost“ kommt die Verwaltung nicht nur ihrer gesetzlichen Verpflichtung einer objektiven und umfassenden Informationsarbeit nach, sondern trägt außerdem auch den spürbaren Veränderungen der Medienlandschaft Rechnung. Einer immer größeren Bedeutung kommt dabei der Transparenz und Sichtbarmachung des Verwaltungshandelns zu. Aus dem sich daraus entwickelnden Dialog zwischen Verwaltung und Bürgerschaft wird eine Basis für gegenseitiges Verständnis, Vertrauen und Akzeptanz geschaffen. Die „Rathauspost“ mit ihrer verständlichen Darstellung von Sachverhalten sowie die Verteilung in nahezu alle Haushalte erreicht dieses Ziel spürbar. Die positiven Rückmeldungen zur „Rathauspost“, die sowohl aus der Bürgerschaft an die Verwaltung herangetragen werden als auch von den Verwaltungsmitarbeitern geäußert werden, bestätigen dieses.

Zu den Kosten:

Für die Verteilung der „Rathauspost“ an alle Haushalte Ostbeverns – ausgenommen sind sogenannte „Werbeverweigerer“ – fallen je Ausgabe ca. 900 € an.

Die Druckkosten für die Rathauspost variieren entsprechend der Seitenzahlen (24 bis 32 Seiten) zwischen ca. 1.400 € - 1.600 € je Ausgabe.

Im Mittel beträgt der Aufwand für die Erstellung der Artikel sowie für die Layoutarbeiten insgesamt ca. 60 Stunden je Ausgabe. Diese Aufwendungen sind allerdings differenziert zu betrachten. Eine Vielzahl der Berichte, die in der Rathauspost abgedruckt werden, werden auch für andere Medien, wie etwa für Presseberichte, Veröffentlichungen auf der Homepage der Gemeinde oder in den sozialen Medien (Facebook, Instagram, Twitter) genutzt.

Ferner ist zu berücksichtigen, dass sich durch das Medium Rathauspost die zusätzliche Erstellung von Publikationen wie z. B. Informationsflyer, Veranstaltungskalender, etc. erübrigt.

Die Einnahmen für die Rathauspost belaufen sich mit Stand August 2019 auf rd. 500 €. Mit weiteren Einnahmen ist bis zum Ende des Jahres durch die zusätzliche Schaltung von Werbeanzeigen zu rechnen.
